

Natürlich durfte bei dieser Gelegenheit unser einladender „Schrotti“ nicht fehlen. Von Andreas Scherner wurden noch 2 „Fassl-Stühle“ und ein Kinder-DKW und von Straubi der Karussell-DKW beigesteuert.

An der bewährten Bar und am „runden Tisch“ versammelten sich laufend Mitglieder, Interessenten und Besucher. Fünf von der Liste sind noch auf der Messe unserem Club beigetreten. (Vielleicht war der frische Guglhupf von Evelin Straka ausschlaggebend?)

Mein besonderer Dank gilt Helmut und Manfred Straubinger, Max Kepplinger und Martin Graf, die alles verfrachtet und per Anhänger transportiert haben.

Beim Standauf- und Abbau haben sich dann auch Andreas Scherner, Gustav Riedel, Michael Fiala und Helmut Durich mit großem Einsatz beteiligt. „Vielen Dank“ !

Eure Obfrau – natürlich „adabei“



30 Jahre Jubiläum

dazu hat uns unser Walter Martetschläger dieses Gedicht gewidmet, das ich am Festabend vorgetragen habe und alle waren total begeistert!

Jubiläumsausfahrt

30ig Jahre, des is koa Schmäh,
gibt's jetzt den Club vom DKW,
seit guat 50 Jahr, des miassat stimma,
gibt's ja de Marken jetzt schon nimmer,
doh ham sih z`sammtan a paar Herrn,
die de 4 Ring halten in Ehrn!

Dà Gründer Gerhard mitn Volker,
der g`spielt hat auf dà Ziahch a Polka,
viel andre, ah dà Straka Franz,
hängan sih eini voll und ganz,
und ah vergessen werdn mir kaum,
die de uns schon verlassen ham.

Seit langem is Obfrau unsre Heidi,
de auf uns schaut, bin ihr nix neidi,
vom Burgenland bis nach Tirol,
fühln sih die Mitglieder sauwohl!

Ausfahrten, viel an der Zähl,
jeds Jahr ah International,
und zum Jubiläum, sehgn mà eh,
zum schönen Obertrumersee!

2 Takte san da des Prinzip,
4 Ringe und der Frontantrieb,
drehfreudig sà de wie a Wiesel
und g`schmackiger als wia a Diesel!

A DKW, des is ganz g`wiss,
dass des was ganz was B`soders is,
hoffen dass`s weitergeht, ganz klar,
mit räng, täng, täng die nächsten Jahr!

Natürlih ah dabei gern wàr,
san aber grad in Korsika
und fahrn mit unsre strammen Wadl,
um d Insel mitn Waffennradl,
a wengerl schwitzen, take ist easy,
grüßt euch dà Walter mit dà Gisi!





30-Jahre Jubiläumsfahrt des DKW Clubs Österreich

Das Ziel – das Salzburger Seenland. Die Erwartung – eine wesentlich höhere Teilnehmerzahl als bei den „normalen“ Treffen. Der Erfolg – mit 32 Fahrzeugen der vier Ringe und 3 „Ersatzautos von Klubmitgliedern“ wurde die Erwartung leicht übertroffen und vom Wetter mit schwacher Bewölkung und Sonnenschein belohnt.

Schon am Freitagabend sitzen ca. 30 DKW-Freunde im Gastgarten des „ALTWIRTS“ in Seeham beim Abendessen beieinander und freuen sich auf die folgenden Tage mit einschlägigen Gesprächen.

Am Samstag um 9:00 Uhr geht es dann los. Seltene Gäste wie Josef Lindlbauer mit seinem F12 Roadster und Debütanten wie Koloman Heil und Mayerhuber Walter mit seinem DKW F12 wie auch Franz Pongruber und seine Waltraud mit einem frisch restaurierten DKW F11 „Junior“ stehen auf den Parkplätzen des Entenwirts und des Altwirts bereit. Die Gesamtzahl der DKW und Audi-Fahrzeuge – Predl Manfred hatte wieder einmal sein schönes AUDI 100 Coupe ausgeführt - ist inzwischen auf stolze 27 angewachsen – dazu kommen noch der MB 190 S von Werner Seidl und Gerald Schenk hatte sich – wie gewohnt mangels fertigem Munga – in seinen MB 200 D gesetzt und war mit Sohn Niklas angereist. Oft schon dabei, diesmal mit eben erst fertig gestelltem

AU 1000 Sp ist auch das Ehepaar Edgar und Gertrude Andes. Pünktlich setzt sich die ansehnliche Oldtimerkolonne in Richtung Obertrumer Brauerei in Bewegung, in der der Braumeister schon mit hochinteressanten Informationen und einer schmackhaften Kostprobe aufwartet – die lassen sich Gerti und Roland Kocher nach der Maturafeier der Enkelin nicht entgehen und waren inzwischen – leider nur mit „zivilem“ PKW- angereist. Die DKW Flotte wird hier allerdings auch von Karl Zirinn und Gerhard Bauer erweitert. Nach köstlichem „Einheits“-Schweinsbraten im Braugasthof besuchen wir die Ferdinand Porsche Erlebniswelten im „Fahr(t)raum“- Museum Mattsee und werden dort mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Am Parkplatz hatte sich – zu unserer großen Freude auch Ernst Kaltenbach mit einem seiner DKW F8 Cabrios eingefunden und begleitet uns ins Museum. Nach dem Besuch steht dann noch eine Überraschung am Parkplatz – der wunderschön restaurierte DKW Schnellaster von Albert Niederreiter, der auch gleich seine Beitrittsabsicht verkündet. Auf dem Nachhauseweg zeigt uns Josef Lindlbauer bei Lochen am See eine interessante Kirche, die nicht in Diözesanbesitz steht, sondern der Gemeinde gehört und für Hochzeiten verwendet wird. Hier hatte einst der ehemalige Bundespräsident Deutschlands Walter Scheel seine zweite Ehe geschlossen. Nach Heimfahrt im Konvoi sitzen wir zum Abendessen im Saal des Altwirts zusammen und es wird das 30-jährige Bestehen des Vereins gebührend gefeiert. Heidi Zechmann berichtet in gewohnt gelassener Art über die Gründung und Entwicklung des DKW-Clubs. Eine Torte in Form der 4 Ringe, garniert mit 8 Partyfontänen, die von den Anwesenden gleich verspeist wird, ist die „süße und spritzige“ Überraschung“ des Abends.

Tag 2 – blauer Himmel weckt uns – die Fahrt geht über den Pfaffenbühel nach Koppl ins „MANRO“ Museum und Manfred Rotschne erzählt uns die Gründungsgeschichte. Zu Mittag essen wir im Landhotel Gschirnwirt in Eugendorf und mit wohl gefüllten Mägen verabschieden wir uns wieder einmal voneinander, um uns auf das nächste Zusammentreffen zu freuen.

Vielen Dank an unsere Heidi Zechmann, die für die tadellose Organisation dieses Jubiläumstreffens verantwortlich zeichnet – solche Eckpfeiler des Vereinslebens muss eben die Obfrau setzten – sie ist und bleibt die beste.

Günter Zumpf



Nachtrag von Überraschungen

Eine Dame fährt Edgar Andes, der die Jungfernfahrt mit seinem SP macht, nach und es stellt sich heraus, er hat das Fahrzeug vor 40 Jahren von ihr gekauft.

Im Fahr(t)raum steht der Kaiserwagen von Austro Daimler und Manfred Predl verrät uns, dass er mit diesem Wagen vor 49 Jahren die Hochzeitsfahrt mit seiner Brigitte machte.

Mir fährt auch eine Frau nach, und es stellt sich heraus, dass wir vor 50 Jahren in der Schöchl Bootswerft zusammen gearbeitet haben und ich damals schon den DKW hatte.

Zusammenhalt

Bernd Bauhofer hat in der letzten Nacht eine arge Gallenkolik. Familie Ekker fährt mit Anastasia einige Kilometer zur Apotheke. DANKE

Ich besuche Bernd noch am Nachmittag, es geht ihm besser und er kann die Heimreise antreten.

Bei der Heimfahrt streikt der DKW von Hans Belezney, Herbert Schanda kennt jemand von der dortigen Feuerwehr, der Wagen wird abgestellt und wurde bereits mit einem Hänger von Erich Walloch nach Hause geholt.

Wenn wir so weitermachen, wird der Club noch seeehr lange bestehen !

ÖMVV Generalversammlung 17.03.2018 Bericht von RAFI Rafetseder

27 Clubs anwesend

Protokolle genehmigt

Geplant sind mehr Aktivitäten in Tulln -> Vorträge, Stand in Halle 3

Angebot, ömvv kommt zu Clubabend & hält Vorträge, etc. zu bestimmten Themen

Kmhö: wieder Vereinigung von amv & ömvv, gemeinsame Interessenvertretung

Kmhö führt approbierte Liste „historische Fahrzeuge“ von eurotax weiter

§57a rotes Picklerl tw. noch nicht verfügbar

Neu: verpflichtend Vorlage Fahrtenbuch & Typenschein

Tw. Probleme mit Werkstätten, die keine Erfahrung mit historischen fzg haben & daher

Überprüfung ablehnen -> Ausbildung von Mechanikern für hist. Fzg. Abstimmung mit

öamtc & arbö, Jugendarbeit Ömvv wird ein Fahrtenbuch erstellen

Fahrtenbuch ist Bestandteil vom Auto!!!

Obiges wurde intensiv diskutiert.

Luftverschmutzung durch Autoverkehr, es soll neue Richtlinie kommen, die hist. Fzg

massiv beeinträchtigt, Zeit sehr knapp im eu-parlament, Clubs sollen umgehend auch

Abgeordnete anschreiben. Ömvv wird auch intensiv lobbyieren

B Ö R S E

Von: Fazakas János [<mailto:fazakasjanos@citromail.hu>]

Betreff: dkw f91

Geehrt DKW Club!

Ich habe gehört, dass der Club 30 Jahre Alt ist.

Dafür möchte ich gratulieren.

Ich schreibe diese Brief, weil ich möchte mein

DKW F91 verkaufen und vielleicht interessiert jemand

in dem Club. Das Auto ist im Ungarn, 20 km von Budapest.

Ich kann das Auto viel billiger geben, als in der Werbung ist.



TERMINE 2018 bitte vormerken !!!

27.- 29. Juli	INTERNATIONALES Auto Union Veteranen Treffen in Sempach / Schweiz
14. – 16. Sept.	HERBSTAUSFAHRT
28. – 30. Sept.	MESSE WELS
10. November	30. GENERALVERSAMMLUNG



DKW-Club Österreich

Obfrau: Heidi Zechmann

e-mail: h.zechmann@tele2.at

5020 Salzburg, Otto-Pflanzl-Str. 10, Tel. 0664-9938055

Unsere Clubadresse: Max Kepplinger

Stelzhamerstr. 9, 4070 Eferding, Tel. 0677-61204292

Kassier: Friedrich Burger 0664-1804948 friedrich.burger@bkf.at

Schriftführung: Elisabeth Graf elisabeth.graf1@chello.at

Bankverbindung: Oberbank

BIC: OBKLAT2L IBAN: AT32 1500 4007 6106 8014

ZVR 699572058